

Studierendenparlament der JLU

Otto-Behagel-Str. 25 D

35394 Gießen

-per mail-

stupa@uni-giessen.de

Gießen, den 07. März 2024

Dringlichkeitsantrag: Stellungnahme des Studierendenparlaments gegenüber Universität zu den Tarifverhandlungen im Rahmen der TV-H-Verhandlungen

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament fordert das Präsidium der Justus-Liebig-Universität Gießen auf, die Forderungen der Gewerkschaften zu studentischen Beschäftigten im Rahmen der aktuellen Tarifrunde zum Tarifvertrag öffentlicher Dienst des Landes Hessen (TV-H) gegenüber dem Land Hessen öffentlichkeitswirksam zu unterstützen. Dazu veröffentlicht der AStA in Zusammenarbeit mit der lokalen TVStud-Initiative alsbald eine Stellungnahme in Form einer Pressemitteilung, veröffentlicht diese über die Kanäle des AStAs und sendet diese an die Universitätsleitung.

Begründung:

Studentische Hilfskräfte stellen eine integrale Beschäftigtengruppe an der Justus-Liebig-Universität dar. Das Studierendenparlament hat sich bereits in der Vergangenheit mit den Forderungen der studentischen Beschäftigten und der TVStud-Bewegung solidarisiert. Nach dem Verhandlungsaufakt am 14. Februar und dem Scheitern der Gespräche zwischen den Gewerkschaften und dem Land Hessen am 7. März, steht nun eine dritte Verhandlungsrunde am 14./15. März bevor. Dazu sollte sich die Universität für ihre Beschäftigten öffentlichkeitswirksam einsetzen.

i.A. Niklas Beick
(DGB-Hochschulgruppe)